mst. — Vergleicht man aber die Einnahme der vorigen Woche, in der die Mehr-Einnahme vom 1. Januar 44 542,70 ℳ betrug, und rechnet die Mehr-Einnahme von dieser Woche 9412 ℳ dazu, so ergiebt sich eine Mehr-Einnahme von nur 53 954 ℳ.

* **Wien**, 1. Februar. Die Brutto-Einnahmen der Orientbahnen betrugen in der 2. Woche (vom 8. Januar bis 14. Januar 1898) 180 455 Frcs., Mindereinnahme gegen das Vorjahr 8175 Frcs. Seit Beginn des Betriebsjahres (vom 1. Januar bis 14. Januar 1898) betragen die Brutto-Einnahmen 331 996 Frcs. Mindereinnahme gegen das Vorjahr 39 909 Frcs.

* **Konstantinopel**, 1. Februar. Die Betriebseinnahmen der Anatolischen Eisenbahnen betrugen in der 2. Woche I. Stammnetz: Haidar-Pascha-Angora (578 km) vom 8. bis 14. Januar: 189 638 Frcs. (+ 76 497 Frcs.), seit 1. Januar 369 158 Frcs. (+ 142 198 Frcs.); II. Ergänzungsnetz: Eskischehir-Konia (445 km) vom 8. bis 14. Januar: 72 732 Frcs. (+ 27 883 Francs), seit 1. Januar 139 336 Frcs. (+ 56 767 Frcs.)

Verloosungen.

Farbenwerke Friedr. & Carl Oehler, A.-G., Nerchau. Bei der am 29. Januar erfolgten ersten Auslosung von Theil-Schuldscheinen wurden nachstehende Nummern gezogen: 74 96 146 286 558 636 725 742.

* **Meiningen**, 1. Februar. Gewinnziehung der Meininger 7-fl.-Loose: 5000 fl. Ser. 1796 Nr. 20, 2000 fl. Ser. 70 Nr. 25, je 500 fl. Ser. 9069 Nr. 15, Ser. 4480 Nr. 49, Ser. 4516 Nr. 21. (Ohne Gewähr.)

* **Braunschweig**, 1. Februar. Serienziehung der Braunschweiger 20-Thaler-Loose: 264 916 1106 1173 1429 1578 2479 3464 3702 4838 5492 5603 5707 6174 6390 8060 8145 8215 8218 8412 8734 8946 9236 9241 9448 9452 9557 9915 9940. (Ohne Gewähr.)

* **Hamburg**, 1. Februar. Prämienziehung der Köln-Mindener Loose: 50 000 Thlr. Nr. 173503, 5000 Thlr. Nr. 22873, 3000 Thlr. Nr. 18077, je 2000 Thlr. Nr. 58451, 70737, 1000 Thlr. Nr. 92108, je 500 Thlr. Nr. 2391, 49848, 175486, je 200 Thlr. Nr. 7381, 11976, 28403, 58198, 70713, 72996, 74802, 94162, 137837, 165895, 165879. (Ohne Gewähr.)

* **Augsburg**, 1. Februar. Serienziehung der Augsburger 7-fl.-Loose: 156 203 231 357 404 474 497 552 686 738 1030 1064 1520 1639 1931 1951 2034 2109 2115 2141.

Leipziger Börse am 1. Februar.

Der Verkehr bewegte sich in der gleichen Form wie sein nächster Vorgänger. Weder hat derselbe seine ihm in den letzten Tagen angewiesenen engen Grenzen verlassen und einen Aufschwung genommen, noch erstreckte sich solcher auf einen erweiterten Kreis von Effecten. Auch dieselbe der Haltung des Marktes hat sich eine Aenderung bemerkenswerther Art nicht vollzogen, vielmehr ist dieselbe fest geblieben. Letzterer Umstand trat auch dadurch in die Erscheinung, daß sich die Course durchschnittlich auf ihrem gestrigen Schlußstande behauptet oder doch nur unerheblich sich nach der einen oder der anderen Seite verschoben haben. Von außerhalb lauten die Berichte nicht sonderlich gut, namentlich bleibt die Tendenz an dem Berliner Platze nach wie vor eine unsichere.

Auf dem Gebiete der deutschen Anlagewerthe zeichneten sich 3½ proc. Leipziger Stadtanleihe durch umfangreiches Geschäft aus; auch 3½proc. Reichsanleihe und dergleichen Consols verkehrten mehrfach und zu höheren Preisen; Sächsische Rente und 3½ proc. Sachsen gingen auch in erwähnenswerthen Beträgen um, doch haben sich die gestrigen Preise nicht durchweg behaupten können. Geschäft hat ferner stattgefunden in Leipziger Hypothekenbankscheinen und 3½proc. Erbländern.

Die Eisenbahnactien waren auch heute wieder zum Nichthandeln verurtheilt. Für Reichsbahnen zeigte sich Kauflust, ebenso gegen Lemberger (+ 0,75), Marienburger (+ 0,50) und Nordwestbahn die Beachtung auf sich. Gotthardbahn drücken sich um 2 Procent.

Von den Bankactien nahmen Leipziger Bank wieder die Primastellung ein; der Kreis der Erwerber dieser Actien erweitert sich täglich mehr und mehr und so fanden auch heute wieder zu dem vorherigen um 1 Proc. erhöhten Course namhafte Umsätze statt. Ferner wurden mit Vorliebe gekauft: Leipziger Credit, Hypothekenbank (+ 1) und Credit- und Spar-Bank, denen sich noch Handelsgesellschaft, Dresdner Bank (+ 0,60), Dresdner Bankverein (+ 0,50), Chemnitzer Bankverein und Mitteldeutsche Credit anschließen.

Durch die eingelaufenen Aufträge für Industriewerthe fand die Börse in dieser Effectengattung ziemlich rege Beschäftigung. Wesentliche Coursbesserung erzielten: Halleiche Strahenbahn (+ 4), Immobiliengesellschaft (+ 3), Ehrlich & Co. (+ 2), Leopoldshall (+ 2) und Siemens (+ 1,50). Ferner liegen im Preise: Gohlitzer (+ je 1), Schönberg, Schimmel, Sondermann & Stier, Krietsch Prioritätsactien, Kötzschbroder und Lochmann je um 0,50; ebenso profitirten Krietsch Stammactien 0,75 Proc. Fest blieben Spinnerei, Mittweidaer und Leipziger Baumwollspinnerei, Leipziger Kammgarnspinnerei, Stöhr, Gelgern, Lauchhütte, Zittauer Weberei, Riebeck, Große Leipziger Straßenbahn und Thüringer Gas. Recht matt lagen Leipziger Wollkämmerei, die 3 Proc. niedriger noch angeboten blieben, Mercurier büßten 2, Colbrig 1, Niederschlema 4, Leipziger Elektrische Straßenbahn 0,50 ein; dagegen zeichneten sich Manzscher Kupe (+ 5 ℳ), welche schon gestern gern gekauft wurden, wieder durch größere Beliebtheit aus.

Die Eisenbahn-Prioritäten blieben heute in ihrer Mehrheit vernachlässigt; Frage erwähnenswerther Art äußerte sich für Aussig-Teplitzer, Erzherzog Albrecht, 5proc. Graz-Köflacher, 4proc. Staatsbahn, 5proc. Südbahn, Gotthardbahn und Halleische Eisenbahnen.

Fremde Staatsfonds brachten es zu etwas Verkehr, und zwar in Silberrente und Papierrente, Ungarischer Goldrente, Ungarischer Eisenbahnanleihe, Rumänien und Mexikanern.

Wechsel fast unverändert; beides London, von welchem kurze Sicht 1 ℳ im Course anzog, belebt, ebenso Paris in kurzer Sicht. Von den Sorten blieben österreichische Noten unverändert, Rubelnoten ermäßigten sich um 10 ℳ.

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 31. Januar. Die Börse eröffnete fest und lebhaft, im weiteren Verlaufe zogen die Course an. Der Markt schloß nach einer theilweisen Reaction ruhig. Der Umsatz der Actien betrug 574 000 Stück.

Gold und Silber-course.

* **London**, 1. Februar. Goldminen. (Telegramm der Herren Schröder & Dönitz, Copthall House, Copthall Avenue, London, EC.) Schluß-Course in £ 8d. a) Afrikanische Gesellschaften: Angelo 5,81, Block R. 1,12, Bonanza 3,87, Cons. Deep Level 1,75, Crœsus New 0,08, Crown Reef 12,00, Eastrand 3,12, Geldenhuis Deep 6,87, George Goch 1,25, Henry Nourse 0,25, Langlaagte Est. 5,62, Luipards Vlei 1,12, May Consolidated 2,25, Meyer & Charlton 4,50, Modderfontein 9,87, New Chimes —, Nigel 1,75, Oceana Miner. 0,25, Potchefstroom 0,25, Randmines 27,12, Randfontein 1,50, Robinson Randfontein 1,37, Shaw 2,50, Spitzkop 0,31, Transvaal Gold 4,12, Unit. Roodepoort 4,25, Van Ryn (New) 1,56, Wolhuter 6,62. b) Afrikanische Land-Gesellsch.: Anglo French Expl. 3,06, Chartered 4,06, Exploration 1,62, Mashonaland Agency 2,12, Matabele Gold Reefs 0,62, Rand Mineral 0,37, Unit. Explor. 0,93, Willoughby Cons. 1,25. Cons. Goldfields 4,87. c) Austral. Gesellsch.: Assoc. Goldmin. 4,06, Brilliant Gold 0,50, Brilliant Block 0,37, Cons. Goldf. of New Zealand 2,62, Central Boulder 1,12, Cons. G. M. of W.-Austr. —, Cont. and W.-Austr. Trust 0,12, Day Dawn Block and Windh. 0,80, Gibraltar Cons. 0,31, Gold. Cement Claims 0,06, Gold. Horseshoe 0,75, Great Boulder Prop. 1,18, Great Boulder Main Reef 1,56, Great Boulder Perseverance 4,12, Hainault Gold 2,18, Hampton Plains 1,12, Hannans Brown Hill 7,62, Hannans Oroya 0,94, Hannans Propr. 0,92, Hannans Reward 0,93, Hannans Crœsus 0,42, Ivanhoe 0,93, Kalg. Mint and Iron King 0,87, Lady Shenton 2,18, Lake View Consols 10,62, Lake View South 1,37, Lake View Est. 1,06, Lake View and Boulder Junkt. 0,75, London and W.-Austr. Explor. 1,12, do. Invest 0,75, London and Globe Finance 2,31, Mills Day Dawn 0,37, Menzies Estate 0,93, Mount Morgan 4,50, Mount Celia —, New Zealand Talisman 0,56, North Boulder 0,81, North Kalgurli 1,25, Pilbarra Goldfields —, W.-Austr. Goldfields 2,25, West Boulder 0,93.

Hamburg, 1. Februar. (Telegramm.) Silber 71,00 Sc., 36,60 d.

London, 1. Februar. (Schluß.) Silber 26⅛.

Wollberichte.

* **London**, 1. Februar. Wollauction. Lebhafte Betheiligung. Merino fest, behauptet. Kreuzzuchten eher matter. Unregelmäßig.

* **Antwerpen**, 1. Februar. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmans & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 1 Uhr 10 Min. La-Plata-Zug Type B. Februar 4,10 Käufer, December 5,00½ do. Umsatz 32 000 kg. Tendenz: Ruhig.

* **Antwerpen**, 1. Februar. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La Plata-Kammzug. Februar 4,12½ Frcs., März 4,05 Frcs., April 4,02½ Frcs., Mai 4,00 Frcs., Juni 3,97½ Frcs., Juli 3,95 Frcs. Umsatz: 43000 kg. Stimmung: Ruhig.

* **Antwerpen**, 31. Januar. (Originalbericht der Herren Kurth, Weyhmans & Co., Succ. de Wilkens & Co.) Contract B-Umsätze im Antwerpener Kammzug-Terminmarkte wurden in der 31. Januar 1898 gegen die 31. Januar 1897 gehandelt: auf Februar 3 625 000 kg (1 900 000), auf März 2 566 500 kg (2 490 000), auf April 1 415 000 kg (2 320 000), auf Mai 950 000 kg (1 165 000), auf Juni 1 020 000 kg (2 130 000), auf Juli 1 130 000 kg (1 305 000), auf August 950 000 kg (800 000), auf September 750 000 kg (950 000), auf October 540 000 kg (750 000), auf November 705 000 kg (600 000), auf December 625 000 kg (300 000), auf Januar 1880 20 000 kg (—). Total 14 350 000 kg (10 835 000).

W. Eastayn, 1. Februar. (Privat-Telegramm.) Die günstige Stimmung im Wollhandel macht weitere Fortschritte, wozu die besseren Berichte vom Auslande, speciell von der Londoner Wollauction, wesentlich beitragen. Fabrikanten zeigen jetzt größeren Bedarf und kaufen bedeutendere Posten. Ebenso gehen jetzt für das Ausland vermehrte Kaufordres ein. Transactionen von Schmutzwollen auf spätere Lieferungen finden in größeren Partien statt. Man zahlt: für ungewaschene Wolle 6½—8½ Rbl., gewaschene 25½—27½ Rbl. pro Pud.

Baumwolle.

Liverpool, 1. Februar. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 9000 B. Ruhig. Import 20 000 B.

WTB. **Liverpool**, 1. Februar. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner schwächer, 1/32 niedriger, ostindische trägs. Middling amerikanische Lieferungen: Januar-Februar 3 3/64 Käufer, März-April 3 3/64 do., Mai-Juni 3 11/64 Werth, Juli-August 3 13/64 d. do.

Bremen, 1. Februar. Baumwolle Ruhig. Upland middl. loco 3⅞ ℳ.

New York, 31. Januar. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig. März 5,71, August 5,87. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung März 5,70, August 5,86. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 60 000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung ruhig. März 5,70, August 5,86.

Flachs, Hanf, Jute.

London, 31. Januar, 5 Uhr 30 Min. Jute ruhig, aber stetig.

Garne, Fäden, Stoffe.

Manchester, 31. Januar. Garne und Stoffe. Der Markt war stetig.

□ **Roubaix**, 30. Januar. (Wochenbericht vom französischen Textilmarkt.) Für französische Wollen machte sich in der letzten Woche etwas bessere Nachfrage geltend; Eigner konnten auch theilweise bessere Preise erzielen. Im Kammzugmarkt bleibt die Tendenz im Allgemeinen fest, dagegen haben die Umsätze an Bedeutung wieder nachgelassen. Sehr schwer war es hier, in Peignirmiet und in Reinza, für die Kammzugspinner bessere Preise durchzusetzen. Verkäufer operiren noch immer mit der größten Vorsicht. Etwas Besserung zeigen auch die Notirungen für Streichgarne, für die die Confectionsstoffweberei mehr Bedarf zu haben scheint. In der Wollenweberei liegt das Geschäft noch immer sehr schwierig; die Preise befriedigen keineswegs. Der Verkehr in der Seidenindustrie war ruhig. In Wirkwaaren ist sehr wenig Verkehr.

London, 31. Januar. Butter, holländische 102—104 s. Eier, deutsche und bayerische, 7—8 s.

Bremen, 1. Februar. Schmalz. Fest. Wilcox 26¾ ℳ, Armour shield 27 ℳ, Cudahy 26 ℳ, Choice Grocery 25 ℳ, White label 28 ℳ. — Speck. Fest. Short clear middling loco 27 ℳ. — Tabak 120 Serrons Carmen, 287 Packen Ambalema, 2254 Packen St. Felix auf Lieferung.

Hamburg, 31. Januar, Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen. Nur für good average Santos. Abrechnungspreise der Waaren-Liquidationscasse. Februar 29½, März 30, April 30½, Mai 30½, Juni 30½, Juli 30½, August 31, September 31, October 31½, November 31½, December 1898 31½. Umsatz: 4000 Sack. Tendenz: Kaum behauptet.

* **Hamburg**, 1. Februar, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. in Hamburg. März 30,75, Mai 37,00, September 37,75. Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 1. Februar. Zucker. Preise für greifbare Bahnzucker. Ausschließlich Verbrauchssteuer. Kornzucker, 1. Product, 88proc. ohne Sack 9,00—10,00 ℳ, Nachproduct 75proc. ohne Sack 7,00 bis 7,75 ℳ. Tendenz: Stetig. — 1. Preise für greifbare Waare. Einschließlich Verbrauchssteuer. Brodraffinade I. 23,25 ℳ, Brodraffinade II. 23,00 ℳ, Würfelzucker I 24,50 ℳ, gemahlene Raffinade 23,00 bis 23,50 ℳ, gemahlene Melis I 22,50 ℳ. Tendenz: Ruhig. — II. Börsen-Termintreise ebenfalls Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirlos. b. Frei an Bord Hamburg. Februar 9,10 ℳ Br., 9,07½ ℳ G., März 9,20 ℳ Br., 9,17½ ℳ G., April 9,30 ℳ Br., 9,25 ℳ G., Mai 9,40 ℳ Br., 9,35 ℳ G., Juni 9,45 ℳ Br., 9,42½ ℳ G., Juli 9,52½ ℳ Br., 9,50 ℳ G., August 9,57½ ℳ bez., 9,60 ℳ Br., 9,57½ ℳ G., October-December 9,32½ ℳ Br., 9,30 ℳ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 1. Februar, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. Februar 9,07½ ℳ, März 9,17½ ℳ, April 9,25 ℳ, Mai 9,35 ℳ, Juni 9,42½ ℳ, Juli 9,50 ℳ, August 9,57½ ℳ, October-December 9,30 ℳ.

Hamburg, 1. Februar, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg Februar 9,10, März 9,17½, April 9,25, Mai 9,35, Juli 9,50, October 9,30. Stetig.

Paris, 1. Februar. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 28—28½. — Weißer Zucker ruhig. Nr. 3, per 100 kg, Februar 30⅝, März 31⅛, Mai-August 31⅝, October-Januar 29⅞.

London, 1. Februar. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 10¾, träge, Rübenrohzucker loco 9¾, träge.

London, 31. Januar, 3 Uhr. Zucker ruhig, raffinirte gelbe Krystalle ¼ s niedriger. — 5 Uhr 30 Min. Kaffee ruhig, aber stetig. Santos good average Januar 30 s, März 30 s 6 d, Mai 30 s 9 d, September 31 s 3 d. — Thee, indischer, stetig. Reis stetig. Talg, australischer Hutton good to fine 29—29½ s, australischer Beef good to fine 29—29½ s. Import der Woche 100 Fass.

WTB **Amsterdam**, 1. Februar. Bancazinn 33.

London, 1. Februar. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 49¾, do. auf drei Monate 49⅞. Zinn, Straits greifb. 62¾, do. auf drei Monate 63¼. Zink, gewöhnliche Marken 18, do. besondere Marken 18⅞. Blei, spanisch 12⅞, do. englisch 12⅝.

London, 1. Februar. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer 49⅞, selected 50⅝—50¾. Zinn 63⅛, do. 3 Monate 63⅝.

WTB. **Glasgow**, 1. Februar. Roheisen. Mixed numbers warrants 45 s 9 d. Tendenz: Stetig.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 1. Februar. Spiritus per 100 l 100 Proc. exclusive 50 ℳ Verbrauchsabgaben Februar 38,40 G., do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben Februar 31,60 G. — Wetter: Windig.

Stettin, 1. Februar. Spiritus loco 40,30 bez.

Königsberg, 1. Februar. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 39,50, Februar 39,00, Frühjahr 39,00.

Danzig, 1. Februar. Spiritus loco contingentirt 69,75, do. nicht contingentirt 39,00.

Paris, 1. Februar. (Anfang.) Spiritus ruhig, Februar 43¾, März 43¾, Mai-August 43, September-December 39¾.

Bremen, 1. Februar. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassofrei Loco 4,95 Br.

W. Batum, 31. Januar. (Privat-Telegramm.) Die Situation des Naphthamarktes ist fest und Preise in nachgehender Richtung. Das Angebot ist stark, demgegenüber nur eine schwache Nachfrage besteht, so daß die Umsätze lediglich sind. Auf Termine ruht der Verkehr fest gänzlich, da es an Käufern mangelt. Die Bestände sind ziemlich bedeutend. Loco 11⅝—11 Kopeken.

Köln, 1. Februar. Rüböl loco 66,50. — Begnerisch.

Königsberg, 1. Februar. Weizen ziege. — Roggen weichend, per 2000 Pfd. Zollgewicht 130,00. — Gerste matt. — Hafer ruhig, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 148,00. — Weiße Erbsen per, 2000 Pfund Zollgewicht 135. — Wetter: Schön.

Danzig, 1. Februar. Weizen loco niedriger, Umsatz 250 t, do. inländ. hochbunt und weiße 185—195, do. hellbunt 175—185, do. Transit hochbunt und weiße 120—122, do. hellbunt 120—122. — Roggen loco unverändert, do. inländischer 129—132, do. russischer und polnischer zum Transit 98. — Gerste, grosse 100—109 g 145, do. kleine (625—660 g) 123. — Hafer, inländischer 130. — Erbsen, inländische 130. — Mehle.

Wien, 1. Februar. Weizen Frühjahr 11,87 G., 11,58 B. — Roggen Frühjahr 8,70 G., 8,71 B. — Mais Mai-Juni 5,58 G., 5,55 B. — Hafer Frühjahr 6,03 G., 6,04 B.

Pest, 1. Februar. Weizen loco unverändert, Frühjahr 11,39 G., 11,72 B., September 9,92 G., 9,94 B. — Roggen Frühjahr 8,54 G., 8,56 B. — Hafer Frühjahr 6,22 G., 6,24 B. — Mais Mai-Juni 5,25 G., 5,26 B. — — Wetter: Wind.

Amsterdam, 1. Februar. Weizen geschäftslos. — Roggen auf Termine fest, März 133, Mai 129, Juli 127, October 120.

Paris, 1. Februar. (Anfang.) Weizen ruhig. Februar 28,25, März 28,62, März-Juni 28,50, Mai-August 27,50. — Roggen ruhig, Februar 17,75, Mai-August 17,25. — Mehl behauptet, Februar 60,00, März 61,00, März-Juni 60,50, Mai-August 58,50. — Rüböl ruhig, Februar 65¾, März 65¾, Mai-August 66¼, September-December 66¾. — Wetter: Regen.

Petersburg, 1. Februar. Weizen loco 11,50. — Roggen loco 6,50. — Hafer loco 4,70. — Leinsaat loco 11,70. Frost.

London, 1. Februar. An der Küste keine Weizenladung angeboten. — Wetter: Heiter.

Liverpool, 1. Februar. Weizen und Mais ¼ d niedriger. Mehl unverändert. — Wetter: Schön.

New York, 31. Januar. Weizen eröffnete stetig, gab dann auf ungünstige europäische Marktberichte und auf Abgaben der Hausiers im Preise nach. Deckungen, welche später vorgenommen wurden, führten vorübergehende Reaction herbei, welche aber durch ein abermaliges Sinken der Preise in Folge geringen Exportbegehrs verdrängt wurde. Schluß flau. Mais schwächte sich im Verlaufe auf ungünstige europäische Marktberichte, sowie in Folge von Liquidation und in Anklang mit den Weizenmärkten ab und schloß flau.

New York, 1. Februar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 101 000, do. nach Frankreich 85 000, do. nach anderen Häfen des Continents 27 000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 36 000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

New York, 1. Februar. (Anfang.) Weizen Mai 96⅞, stetig. — Mais Mai 32⅞, stetig.

Chicago, 31. Januar. Weizen ging im Preise auf ungünstige europäische Marktberichte, auf Zunahme der auf dem Ocean befindlichen Menge, auf große Ankünfte im Nordwesten und auf Verkäufe der Hausiers im Verlaufe zurück. Schluß flau. Mais schwächte sich im Verlaufe durchweg ab auf Verkäufe für Rechnung des Inlandes und auf lebhafte Verkäufe für entfernte Termine. Schluß flau.

Chicago, 1. Februar. (Anfang.) Weizen Mai 99⅝. — Mais Mai 29⅝. — Schmalz Januar 4,82½.

Neueste Coursberichte.

Frankfurt a. M., 1. Februar, Nachm. 2 Uhr 30 Min.

Lond. Wechsel	20,432	4proc. Spanier	61,40	Disconto-Comm.	203,20
Paris. Wechsel	81,095	4% serb. Rente	63,70	Dresdner Bank	164,70
Wiener Wechsel	170,02	Conv. Türken	22,30	Mitteld. Credit	119,80
4% Reichs-Anl.	97,40	4% ung. Gold.	103,40	Nationalbk. f. D.	134,40
Unif. Egypter	106,10	4% ung. Kronr.	100,	Oest. Creditact.	309¼
Italiener	94,20	Gotthardbahn	152,—	Oest.-Ung. Bank	795,—
4% cons. Mexik.	97,80	Lib.-Bömmer	17¾	Reichsbank	159,50
Oesterr. Silberr.	96,90	Spr. Hessen v. 95	94,40	Bochum. Gusst.	196,20
do. 4% Papierr.	97,10	Mittelmeerbahn	96,60	Dortm. Union	—
do. spproc. Gold.	103,80	Lombarden	71	Harp. Bergwerk	176,50
do. 1860er Loose	—	Franzosen	267¼	Gelsenkirchen	182,—
4% portug. Anl.	21,40	Ostb.-Ostenb.	99	Laurahütte	184,40
4% amort. Rum.	101,10	Berl. Handelsg.	174,90	Westeregeln	187,50
4% russ. Consols	103,60	Darmstädter	140,40	Privatdiscont	3
do. Russen v. 1894	—	Genuesenach-B.	118,10	4pr. Windk.-Pr.	102,70
Bl.-chel. Farbw.	443,50	Schuckert 262,50	Allg. Elektricitätsges.	282,—	

Nach Schluss der Börse: Credit 309, Disconto-Commandit 203,—

Frankfurt a. M., 1. Februar. (Abendbörse.) Ruhig.

Credit	309¾	Schw. Nordosth.	110,00	Laurahütte	181,30
Franzosen	267	Berl. Disconto	202,00	Gelsenkirchen	176,80
Lombarden	—	Berl. Handelsg.	174,50	Harpener	175,50
Gotthardbahn	152,00	Dresdner Bank	164,10	Bochum. Gusst.	197,—
Schw. Centralb.	143,—	Louisville	123,50	D. Vereinsbank	129,40

Deutsche Bank 210,30

Dresden, 1. Februar.

Sächsische Staatspapiere etc.

3% Rente 86A	3	98,75	L.B.-Z.1130Th	3½	100,50	Landw Pfdbr.	3½ 93,50
do. 1.2.1000	3	98,10	do. 25	4	102,25	do. do.	3½ 100,25
Staats-Anl. v.			K.S.Landr.-B.	3½	98,—	do. do.	4 —
1845 100Th.	3	98,30	Landesrl.-B.	4	102,—	do. Credit.	3 93,50
1869(68) 500	3½	100,15	Erbld. Pfdbr.	3	93,75	do. do.	3½ 100,25
1887(89) 100	3½	100,15	do. do.	3½	100,50	do. do.	4 101,—
Lpz.-Dr.Pr.68	4	99,60					

Eisenbahn-Prioritäten.

Aussig-Teplitz 4pr.	—	Bayerische 3%	—	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. do.	—	Mähr.-Schles. Cent.	—	Kv. Rud. Salzkg.	—
Staatsb. Kon. I-III	107,—	Ost. Nordw. 5 Bp.	111,50	Lemb.-Czern. stiff.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	211,50	Dresdner Bank	164,—	Oberlausz. Bank	—
Dresdn. Cred.-A.	197,25	Leipziger Bank	197,50	Sächsisch. Bank	129,50

Sächsische Bodencreditanstalt 133,—

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	—	Vetsch.-Weissg.	—	Stzn. Tcht u. K.	93,—
Dresdn. Papierf.	153,—	W. u. M.-F. Meißk.	124,—	Chm. Färb. Körn.	62,—
Hasser. M.-Papf.	92,—	Wz.-M.-F. Union	121,—	Chemn. Act.-Sp.	—
Niederschl. Holz	240,25	Kitt. Masch.-Fk.	243,—	Gera Jk. Pr.-A. A.	—
Penig. P.-Papierf.	160,—	Zwick. Masch.-F.	119,—	do. do. B	—
Schönfs. Papierf.	87,25	Salbach, Bochw.	159,50	D. Cognac-Brenn.	—
Thodé'sche Papf.	76,25	Stem. Hr. o. Main.	123,—	D. Tiefen. u. Ch.	—
Ver. Bunzr. Papf.	160,—	Bayer. Brauh.	—	Dr. Gerd. u. Sp.-M.	202,25
Weissenb. Papf.	165,50	Brauhw. Nat.-Br.	204,50	Dr. Malzf. Kbnig.	—
D. Strassenb.-G.	171,—	Bw. Sp. Streithg.	—	do. Nähm.-Zwfb.	—
Dresd. Strassenb.	251,—	Sprem. Brauer.	112,—	do. Fresh.-, K.-F.	265,—
Kette, D. Schl.-G.	72,—	Cons. Feldschl.	136,—	Gardinf. Plauen	—
S.-B. Dampfsch.	203,—	I. Crimm. Kapfbr.	530,25	Hotel Bellevue	113,—
Sächs. Strassenb.	—	Culmb. „Bürgr"	161,50	Leder-Mil.-K.-F.	—
		do. „Petz"	—	Leips. M.-Act.-G.	—
Ch. Werke (Gas.)	199,50	Felsenkl.-Ser.	630,—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
do. Wks. Vulkan	83,50	Gaubr.-Sraner.	157,—	Trbr.-W. Trenen	130,—
D. u. Sp.-M. Wiede	82,—	Gerse Reerbr.	—	Meiner. Öl u. Ch.	165,—
D. Gummiahlkng.	203,—	Grsa. Vereinsb.	187,—	Pirnaer Malzfab.	—
D. Werke. (W.-A.)	130,70	Hofbr. Vgr.-A. L.	205,—	Porsel.-F. Kahla	233,50
do. Genussch.	213,—	do. do. II.	163,—	Porsel.-F. Triptis	—
Elektr. (Kunzm.)	199,25	Kieler Brauerei	—	Rhein. Gummi	—
Elekt. A. u. Bahn.	116,—	Lichtf. Bayr. Sb.	161,—	S. K. g.-Sp. (Solbr.)	89,—
Lpz. Elektricitw.	139,—	Löbauer Brauer.	153,—	S. Nähf. (Heyner.)	109,75
Germ. (Schwalb.)	158,50	Meur. Schöfferh.	197,50	S. Ot.- u. Chm.-F.	317,—
Leschb. conv.	190,25	Meiss. Feldschl.	240,—	Tepp. u. Mbst.-F.	59,—
M.-B.-A. Geisern	197,—	Minchsh. C. Krp.	202,—	Ver. Radst. Gdsh.	—
Masch.-F. Kappel	253,50	Nürnbg. Brauer.	—	do. Strohstoff-F.	106,50
Meiss. Eisg. u. M.	107,75	Plauensch. Lgk.	155,—	Weisstb. Act.-Sp.	79,50
Nähm.-F. S. & N.	304,—	Reichelbräu	208,—	Wstd. J.-Sp. u. W.	118,—
S. Gusst. Döhlen	188,—	Reisewz. Brauer.	225,—	Wurz. T. u. V.-F.	—
S. Masch. Hartm.	189,—	Schl. Ch. A.-Lgh.	400,—	Bergban-A.	
S. Weber. Schönh.	229,—	Socist.-Brauerei	189,—	Hänsch. Steink.	—
Vogtl. Kettenb. W.	248,50	Ver. Frkf. Brn.	102,50	Allg. Eld.-A.-G.	119,75

Coursbericht der Zwickauer Börse am 1. Februar.

(Mitgetheilt durch die *Zwickauer Bank.*)

Industrie-Actien.

Bockwaer Eisenbahn	341 G.			do. Brückb. abg. Vorz.	647-48 bz 45 G.
Ohdf.-Rsd. Kohl.-E.	—			do. do. (Zeihntsch.)	—
Pölnitzer Act.-Bierbr.	242 G.			Zwick.-Oberhohndorf	4150 G.
Vereinsbr. a. Zwickau	2275 G.			Zw. Stühlbr. (Vorzugl.)	3030 G.
Partl.-Cem.-F. Gösn.	—			**Steinkohlen-Kuxe.**	
Zw. Bank 4% Z. v. 1. 1. 98	—			Deutschld. Gwrksch.	752-50 bz 750 G.
Zwickauer Bank	167,50% G.			Gelsn. Brgb. Gwrksch.	608 G.
Zwick. Maschinenfab.	364 bz 362 G.			**Staatspapiere und Fonds.**	
Schlesw. Elbsg.-G. F.-P.	—			Deutsche Reichsanl.	97,20 G.
Chem. Fabr. Dresvnitz	450 G.			do. do.	103,50 G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.				Preuss. Consols	103,50 G.
Gr. Kmst zus. Fr.-A. A.	850 G.			Sächs. Rente	95,75 G.
Prebltz. Brnnk.-Gs.	370 G.			do. Staats-Anl.	100,90 G.
Prebl. Brnk.-G. Pr.-A.	370 G.			Ldw. Crdv.-Pfdbr.	100,— G.
Cmnn. Krwb. Prior.-A.	350 G.			do. do.	100,50 G.
do. do. à 1000	—			do. Anh. Landesh.-O.	102,90 G.
Steinkohlen- u. Prior.-Act.				do. A.-Sr. Zw. v. Pfdb.	103,25 G.
Beck. Hohndf. I. S. A.	—			Chem. Fab. Devrnt.	102,50 G.
Verein Feldl. do. B	—			Dittrod. F.-u. K.-F.	100,50 G.
Concordia	230 bz 229 G.			K. Maschinenfbr. O.	100,50 G.
do. Prior.-Act.	—			Zwick. Stadt-Obl.	100,40 G.
Krzg. Steinkhl.-A.-V.	1380 bz 1380 G.			do. do. v. 1894	—
Gersdorf	403 B. 391 G.			do. do. Tlz. 76	101,75 G.
do. Prior.-A. Ser. I	874 G.			* à 106 Proc. rückzahlbar.	
do. do. Ser. II	772 bz			**K